

20.02.2006 – 12:14 Uhr

CeBIT Forum RFID: Geballtes RFID-Know-how lädt zum Dialog ein

Hannover (ots) -

- Trendthema "Einkaufen in der Zukunft"
- Schwerpunktthema "RFID in der Logistik"
- Anwendungen in "Mobilität und Verkehr"
- Reizthema "Verbraucher- und Datenschutz"

Der wachsenden Bedeutung von RFID (Radio Frequency Identification) trägt die weltgrößte ITK-Messe CeBIT in diesem Jahr erstmals mit einem eigenen Ausstellungsbereich "Auto ID/RFID" Rechnung und macht Transpondertechnologie zu einem Schwerpunktthema der CeBIT 2006. Daher ist das ausstellungsbegleitende "CeBIT Forum RFID" in Halle 6, Stand G48, vom 9. bis 15. März die zentrale Anlaufstelle und Drehscheibe für den intensiven Meinungs-austausch mit Experten aus Wirtschaft und Forschung.

Exklusive Fachvorträge, aktuelle Fallstudien und spannende Dialogrunden bieten interessierten CeBIT-Besuchern eine branchenübergreifende Informations- und Kommunikationsplattform zu einer der wichtigsten Informationstechnologien der Gegenwart. Neben den neuesten Trends werden Lösungsszenarien und bereits implementierte Anwendungsbeispiele präsentiert. Von der Handelslogistik bis zum Flugzeugbau - Unternehmen aus den verschiedensten Bereichen nutzen bereits die Vorteile der Radiofrequenz-Identifikation: Per Funk lassen sich Waren und Objekte eindeutig identifizieren, effizient steuern und sicher zurückverfolgen.

Ziel des "CeBIT Forum RFID" ist es, Erfahrungen und aktuelle Trends in komprimierter Form zu vermitteln und gleichzeitig Anknüpfungspunkte für eine stärkere Interaktion zwischen Hard- und Softwareanbietern auf der einen sowie RFID-Anwendern auf der anderen Seite zu schaffen.

Jeder Tag widmet sich einem Schwerpunktthema. "Einkaufen in der Zukunft", "Mobilität und Verkehr" und "RFID in der Logistik" sowie "RFID im Netzwerk intelligenter Technologien" sind nur einige Beispiele. In jeweils zwei Themenblöcken mit drei bis vier Vorträgen und anschließender Diskussion berichten Spezialisten über das innovative Anwendungsspektrum von RFID. Dazu gehören unter anderem Dr. Gerd Wolfram, METRO Group, Wilfried Kanzok, Kaufhof Warenhaus AG, Mark Roberti, RFID Journal, Dr. Andrea Huber, Informationsforum RFID, Dr. Kai Kuhlmann, BITKOM, Dr. Jorgo Chatzimarkakis, MdEP, Europäisches Parlament, Professor Dr. Rolf Jansen, Universität Dortmund, Christoph Plur, Cisco, Dr. Helmut Faerber, Schenker sowie Dr. Frédéric Thiesse, Auto-ID Lab, St. Gallen.

Das breite Anwendungsspektrum von RFID ruft aber auch Kritiker auf den Plan, die negative Auswirkungen für das Alltagsleben und den Datenschutz befürchten. Zahlreiche Unternehmen haben sich deshalb verpflichtet, strenge Regeln im Umgang mit der Technologie einzuhalten. Das "CeBIT Forum RFID" bietet daher ausreichend Raum für Fragen rund um den Verbraucher- und Datenschutz und zur globalen Bedeutung des Einsatzes der RFID-Technik.

Das vollständige Programm des "CeBIT Forum RFID" ist unter www.gs1-germany.de abrufbar.

Organisiert wird das "CeBIT Forum RFID" von GS1 Germany in Zusammenarbeit mit der Deutschen Messe AG, Hannover. Schirmherr und Mitgestalter der Veranstaltung ist der BITKOM (Bundesverband für Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V.).

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion bei der Deutschen Messe AG:

Katharina Siebert

Pressereferentin CeBIT

Tel. 0511 / 89-3 10 28

Fax 0511 / 89-3 26 31

E-Mail: katharina.siebert@messe.de

Ansprechpartnerin bei der GS1 Germany GmbH:

Monika Gabler

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Maarweg 133, 50825 Köln

Tel: 0221/94714-535

Fax 0221/94714-191,

E-Mail: gabler@gs1-germany.de

Ausgewählte Presstexte im rtf-Format und Fotos finden Sie auch im Internet unter: <http://cebit.de/presseservice>. Wünschen Sie darüber hinaus eine unserer Presseinformationen als Datei, senden wir Ihnen diese gern per E-Mail zu.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100504690> abgerufen werden.